

Freizeit und Hobby im Beruf

Beitrag von „O. Meier“ vom 21. September 2019 19:15

Du hast die Zeit für dich, die du dir nimmst. Und sollte man tun.

Im Berufseinstieg, also insbesondere im Referendariat, wird man daran gewöhnt, viel Zeit, die meiste Zeit, vielleicht sogar alle Zeit für die Schule zu investieren. Das kann sich ja auch lohnen, wenn man z.B. einen guten Abschluss macht. Aber man muss eben zusehen, dass man davon auch wieder wegkommt.

Noch besser wäre es, bereits als Berufseinsteiger klare Grenzen zu ziehen und sich für das "Nein" einen deutlichen Tonfall anzugewöhnen.

Viel Erfolg!